www.praktiker.at
61. Jahrgang
ITM
P.b.b. ● Erscheinungsort Wien
PTA-Zulassung: GZ 02Z031497 M
Verlagspostamt 1070
Testlabor-, Testredaktion-Bericht-Spezial
ISSN 0032-6755

praktiker

MULTI MEDIA & ELEKTRONIK

praktiker BESTENLISTE
www.praktiker.at/bestenliste

BESTENLISTE

Heimkino-Mehrkanal-LS-System ohne Box hinten

Yamaha YSP-800

Bild: Felix Wessely

Impressum

Bericht von Testlabor, Testredaktion aus:
ITM praktiker – Internationales Technik Magazin, Nr. 9/2005

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Felix Wessely, Praktiker Verlag, A-1072 Wien, Apollogasse 22
Tel. +43 (1) 526 46 68, eMail: office@praktiker.at, Website: www.praktiker.at
Haftungsausschluss: Die Testberichte wurden sorgfältig erstellt; für Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.
© 2005 Felix Wessely, Wien, Österreich

Über Bestenliste, Nutzungsbedingungen

Die „ITM praktiker Bestenliste" beinhaltet die jeweils aktuell besten Produkte nach bestem Wissen und Erkenntnisstand von Redaktion und Testlabor des „ITM praktiker". – **Nutzungsbedingungen** dieses Auszugs aus „ITM praktiker" (Testbericht über Produkt aus „Bestenliste"): Gestattet sind (1.) die Weitergabe an **dem Versender persönlich bekannte Personen** in kompletter, unveränderter digitaler Form und (2.) die Verwendung der kompletten unveränderten Titelseite (diese Seite) allein (auch stark verkleinert z.B. in Werbung) und (3.) ein Link von einer allgemein zugänglichen Stelle (z.B. Webseite) zum Original-Speicherort unter www.praktiker.at. Jede weitergehende auch auszugsweise Verwendung nur nach **vorheriger schriftlicher Genehmigung** des Verlegers.

Aktuelle Produkte der „ITM praktiker Bestenliste" aus Audio, Heimkino, Video, PDA, Handy, Navigation, Imaging, Multimedia:
www.praktiker.at/bestenliste

Yamaha YSP-800 projiziert ein Mehr-Lautsprecher-System ins Wohn-Heimkino

Yamaha YSP-800 Sound-Projektor

23 Lautsprecher projizieren Heimkinoton in alle Ecken

Das Problem ist so alt wie der Mehrkanal-Ton: Wohin mit den vielen Lautsprechern, wohin mit den Kabeln. Viele haben kein separates Heimkino und wollen daher auch nicht den ganzen Raum mit Lautsprechern vollstellen. Das sagt man jedenfalls nicht selten nach einem Blick in das Gesicht der Besseren Hälfte. Yamaha hat nun mit dem YSP-800 ihren Sound-Projektor in der zweiten – jetzt beeindruckenden – Generation herausgebracht: Ein breites LS-Gehäuse mit massenhaft integrierten Lautsprechern. Diese bündeln den Schall und richten ihn so aus, dass letztlich der Heimkino-Ton aus allen Richtungen kommt. – praktiker hatte sich mit weit geöffneten Ohren davor gesetzt und – war hin- und hergerissen.

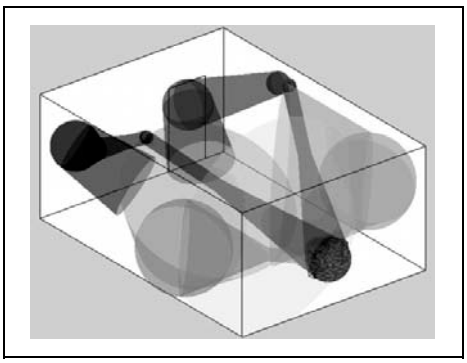
Es gibt zahlreiche Versuche mit Virtual Surround oder ähnlichen Lösungen, mit denen der Schall allein von Frontlautsprechern – typischerweise im Fernsehgerät – so manipuliert wird sodass sich der Eindruck von Mehrkanalton ergibt. Die Ergebnisse sind besser als nur Stereo, aber mehrere Lautsprecher klingen anders.

Umso mehr überraschend war das Hörerlebnis mit dem Yamaha YSP-800. Dieser bringt echten Mehrkanal-Ton aus nur einer Lautsprecherbox-Position. Das kann sich durchaus mit kleineren Heimkino-Systemen messen. Yamaha empfiehlt für optimale Funktion bis zu 33 Quadratmeter große Räume.

Die breite Box (80 × 11,5 × 15 cm) – die idealerweise unterhalb des Fernsehgeräts platziert wird – beherbergt 21 Stück 4-cm-Breitband-Lautsprecherchassis und zwei 8-cm-Mittel-Tieftöner. 23 Digital-Endstufen erbringen eine Gesamtleistung von 82 Watt. Es wird also jedes Chassis über eine eigene Endstufe angesteuert. Die Platzierung des YSP-800 kann auch oberhalb des Fernsehgeräts oder in einer Raumecke erfolgen. Ideal ist es unterhalb des Fernsehgeräts.

Die YSP-Technologie von Yamaha ermöglicht eine optimale Steuerung des Schalls durch die Einteilung in einzelne Richtstrahlen. Man nimmt den Klang sowohl direkt als auch indirekt über Reflektionen wahr, sodass eine realistische 5.1-Raumklang-Atmosphäre entsteht. Der Effekt es YSP wird erzielt über Schall-Bündelung, Reflexion und Zeitverzögerung.

Der Mehrkanal-Ton wird dabei nicht vorgetäuscht. Vielmehr kommen die Surround-Klänge aus der Richtung wie sie schon bei der Aufnahme beabsichtigt waren resp. wie sie von einem vollständigen Mehrkanal-Lautsprecher-System erzeugt werden. Außerhalb der optimalen Hörposition werden Effekte dort wahrgenommen, wo sie entstehen.



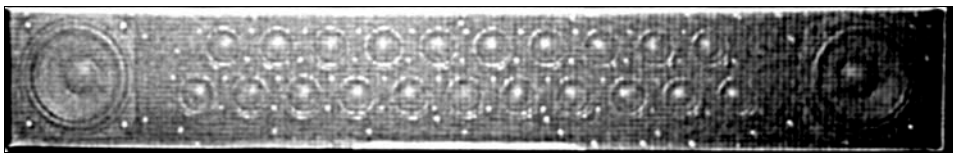
Dank der automatischen Einmesssysteme YPAO Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer und der Schallstrahlplatzierung „Smart Beam" ist das Einrichten des YSP-800 auch weniger Versierten in wenigen Minuten möglich. Es gibt dafür ein Onscreen-Menü, das leicht verständlich durch die Einstellungen führt. So gibt man die Raumtype an, die Größe des Raums und das System kann sogar an asymmetrische Räume angepasst werden.

Wenn die Sitzposition an der Wand ist, kann der Mehrkanalton über den Sound Projektor mitunter sogar besser als über ein Mehrlautsprecher-System hergestellt werden. Weil in diesem Fall Lautsprecher nicht hinter den Hörer gestellt werden könnten.

Zur Auswahl gibt es fünf Beam-Modi: 5-Beam-, Stereo-, 3-Beam-, 3-Beam-Modus mit Stereo-Effekt sowie ein Target-Beam-Modus zur Überbrückung großer Entfernungen.

Mehrkanal-Quellen wie TV-Gerät oder DVD-Player werden dabei über die optischen, koaxialen Digital- oder Analog-Eingänge angeschlossen.

Der Preis für den Yamaha YSP-800 liegt in der Größenordnung von 700 EUR.



Eine Art Röntgen-Aufnahme, womit eine Vorstellung davon gegeben werden soll wie viele LS-Chassis in welcher Anordnung hinter dem Gitter verborgen sind

Bedienfeld und Display des Yamaha YSP-800 unterhalb des LS-Gitters

praktiker *meint*

Yamaha YSP-800

Dieser Sound Projektor kann durchaus ein kleineres Mehrkanal-Lautsprechersystem ersetzen. Die Projektion des Schalls über die insgesamt 23 Lautsprecher-Chassis aus einer Box – idealerweise angeordnet unterhalb des Fernsehgeräts – bewirkt einen echten Mehrkanalton aus nur einer Lautsprecher-Position. Empfehlenswert ist das Zuschalten eines Subwoofers. Es können auch asymmetrische Räume angepasst werden. Perfekt für alle, die zwar Heimkino-Sound haben, aber dafür nicht viele LS-Boxen aufstellen wollen.